



Die Jugendgarde des Heidelberger Carnival Clubs trug ihren Teil dazu bei, dass die „Blau-Weißen“ beim Gardeball in Eppelheim den Wanderpokal mitnehmen durften. Foto: Geschwill

Die Tanzgarden wirbelten übers Parkett

60 Darbietungen mit über 400 Teilnehmern beim Gardeball des ECC – Den Wanderpokal sicherte sich der HCC Blau-Weiß

Von Sabine Geschwill

Eppelheim. Beim großen Gardeball des Eppelheimer Carnivalclubs (ECC) in der Rudolf-Wild-Halle gaben sich etliche Garden, Schautanzgruppen, Tanzpaare und Tanzmariechen ein Stelldichein. Über 400 Teilnehmer waren zur Freude des ECC-Vorsitzenden Frank Rühle von den Karnevalsvereinen der Region nach Eppelheim gesendet worden. Zuschauer und Freunde des karnevalistischen Tanzsports kamen also voll auf ihre Kosten.

Von tollen Schautänzen der Bambini bis hin zu den phänomenalen Tänzen der gemischten Aktiven-Garden reichten die insgesamt 60 Darbietungen. Die Karnevalsgesellschaft der Polizei Heidel-

berg und der Heidelberger Carnival Club Blau-Weiß gehören mittlerweile beim Gardeball zu den Stammgästen. Sie waren auch diesmal mit vielen teilnehmenden Tanzmariechen und Garden stark vertreten.

Dem Publikum wurden im Kultursaal Schlag auf Schlag Marsch- und karnevalistische Schautänze vom Feinsten geboten. So sparten die Zuschauer dann auch nicht mit Applaus. Die einzelnen Choreografien wurden aber auch von einer Jury bewertet. Für die Punktevergabe waren mit Melanie Herrenkind, Carolin Goth, Melanie Brenner und Sarah Buchwitz vier junge Damen zuständig, die selbst im Gardetanz erfahren sind. Die besten drei Gruppen jeder Altersklasse und Kategorie erhielten einen vom ECC

selbst gefertigten „Epler Stallhasen“ zur Erinnerung. Die Idee zu dieser Trophäe hatte vor wenigen Jahren Requisiteurin Ulrike Sommer. Unterstützt wurde sie bei der praktischen Umsetzung von ihrem Vater Gerhard.

Der Verein, der beim Gardeball die höchste Punktezahl erreicht hatte, erhielt einen großen Wanderpokal. Dreimal wurde der Pokal in den letzten Jahren von der Karnevalsgesellschaft der Polizei Heidelberg gewonnen. In diesem Jahr hatte der Heidelberger Carnival Club Blau-Weiß die höchste Punktezahl und durfte den Pokal von Sitzungspräsident Walter F. Bilke in Empfang nehmen. Dieser führte in unterhaltsamer Manier durch den Nachmittag.

Herzlich willkommen heißen konnte

er „am Nabel des bundesdeutschen Karnevals“, wie Bilke es augenzwinkernd ausdrückte, unter anderem auch eine närrische Abordnung aus Mannheim mit Stadtprinzessin Nadine I. und aus Ketsch mit Prinzessin Janine I.

Sehr gut organisiert worden war die Veranstaltung vom Gardeballplanungsteam des ECC. Von der Anmeldung der Gruppen bis hin zur Verköstigung aller Gäste wurde alles in Eigenregie gemeistert. Toll mitgeholfen haben bei der Durchführung und bei der Bewirtung der Gäste die Mitglieder der Jugend-, Junioren- und Aktiven-Garde. Außerdem agierten zahlreiche Elferräte „hinter den Kulissen“. Und die große Tombola mit ihren tollen Preisen erfuhr natürlich auch wieder großen Zuspruch.